

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 08.02.2021
In der Turmhalle der Grundschule Mollhagen
Eichedeer Str. 16

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Unterbrechung ./.

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 6

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Meyer
2. GV'in Fenske
3. GV Bern
4. GV'in Haase
5. GV Teßmer
6. GV Moß
7. GV'in Martens
8. GV Busche, W.
9. GV Busche, D.
10. GV Jendrek
11. GV Knak
12. GV'in Hack
13. GV Heß

b) nicht stimmberechtigt:

1. Hr. Mielczarek; Amt Bad
Oldesloe-Land, Protokollführer

es fehlen entschuldigt:

1. GV Busche, H.
2. GV Herrmann
3. GV Saggau
4. GV'in Heß

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 29.01.2021 auf Montag, den 08.02.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 13 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Meyer die TOP 10) - 12) nicht-öffentlich zu beraten.

**Da hierzu keine Beratung gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:
Die Tagesordnungspunkte 10) - 12) werden nicht-öffentlich beraten.**

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

Tagesordnung

1. Protokoll der Sitzung vom 21.12.2020
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Einwohnerfragestunde
6. Über- und außerplanmäßige Auslagen
7. Stellungnahme zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes;
hier: Sachstandsbericht
8. Feuerwehr Sprengung;
hier: Tablet PC und Rettungssoftware
9. Satzung für die Nutzung der Gemeinschaftsräume in der Gemeinde Steinburg;
hier: Anpassung nach Abschluss des Vertrages zur Nutzung der Sportanlage Eichede ab 01.01.2021
10. Ankauf des Straßengrundstückes Tulpenweg
11. Entscheidung gemeindliches Einvernehmen
12. Regenrückhaltebecken Möllner Straße (Ortsausgang), Einleitstelle M;
hier: Sachstandsbericht

Die Tagesordnungspunkte 10) - 12) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 21.12.2020

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

a) **Löschteich Eichede**

Der Löschteich in Eichede wurde Ende Januar ausgebaggert. An mindestens 2 Seiten muss jetzt noch der Zaun erneuert werden. Dies deshalb, weil er zum Teil defekt war und weil in einigen Bereichen die bisherige Zaunhöhe nicht der DIN 14210 für Löschteiche entsprach.

b) **Grabenpflege**

In verschiedenen Bereichen der Gemeinde, etwa am Hoisdorfer Weg, Kahlenredder und Eichede Horst wurden die Gräben ausgebaggert, damit sie ihre Funktion wieder erfüllen können. Das hoch an den Straßen stehende Wasser durchfeuchtet ansonsten den Straßenkörper. Durch die Rüttelbewegungen der Fahrzeuge oder bei Frost können dann erheblich Straßenschäden entstehen. Diesen Schäden und den nachfolgenden Reparaturkosten soll durch die Grabenpflege -soweit möglich- vorgebeugt werden.

c) **Knickpflege und Pflege der RRB**

In diesen Tagen erfolgt die Pflege der gemeindlichen Knicks. Dank der Pflegemaßnahmen im Vorjahr ist der Aufwand in diesem Jahr deutlich geringer. Zugleich erfolgt jetzt die Pflege der Regenrückhaltebecken, wobei diese so hergerichtet werden, dass zukünftig jährlich nur noch gemulcht werden muss, was auch in diesem Bereich zu einer dauerhaften Kostensenkung führen soll. Das Regenrückhaltebecken in Mollhagen hintern Am Brückisch wird im Herbst bearbeitet.

d) **Einleitstelle M**

In der Möllner Straße beginnt am 18./19. Februar der Bau der sogenannten Einleitstelle M. Ortsauswärts in Richtung Franzdorf wird rechtsseitig am verrohrten Sielbach ein neues Regenrückhaltebecken gebaut.

e) **GH Sprengel**

Dort wurde ein erheblicher Wasserschaden festgestellt, da im Fußboden der Besenkammer eine Wasserleitung defekt war und unbemerkt eine große Wassermenge unter die Fußböden auch in weitere Räume gelaufen ist. Die Durchfeuchtung ging auch in die Wände. Die Schadensregulierung erfolgt über die Versicherung.

f) **Straßenbeleuchtung in Mollhagen**

Diese war zum Jahreswechsel und danach Am Kahlenredder, Am Felde und im Lasbeker Weg ausgefallen. Nach 2 Wochen war der Fehler gefunden. Bei der Glasfaserkabelverlegung war die Leitung der Straßenbeleuchtung beschädigt worden und nur notdürftig mit Panzertape umwickelt worden. Irgendwann feuchtet diese unfachmännische Vertuschungslösung durch und ergab ein Kurzschluss. Die Kosten tragen die Stadtwerke Media.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- a) Der Ausschussvorsitzende GV W. Busche teilt mit, dass der Umweltausschuss nicht getagt hat. Im Weiteren berichtet er über die Themen Baumkataster, Standortfindung Wertstoffcontainer in Eichede, sowie die Verlegung der Müllsammelaktion in den Herbst.
- b) GVin Martens berichtet, dass der Finanzausschuss nicht getagt hat. Hinsichtlich des Haushaltes 2021 wird berichtet, dass seitens des Kreises noch keine Genehmigung vorliegt, da noch nicht alle Jahresrechnungen erstellt sind. Insofern ist für eine Genehmigung eine Abstimmung mit dem Innenministerium erforderlich.

noch zu TOP 3):

- c) Bürgermeister Meyer berichtet, dass der Bau- und Planungsausschuss am 25.01.2021 getagt hat. Die behandelten Themen stehen auf der heutigen Tagesordnung.
- d) GV Jendrek berichtet, dass der Kulturausschuss am 01.02.2021 getagt hat. Beratungsschwerpunkte war ein Konzept für die Förderung ortsansässiger Vereine sowie die Änderung der Satzung des Gemeinschaftshauses und die Schulentwicklungsplanung.
- e) GVin Fenske berichtet, dass der Kindergartenzweckverband am 24.02. tagt. Hauptthema wird der Finanzierungsvertrag mit dem Träger sein.
- f) Bürgermeister Meyer berichtet für den Schulverband Mollhagen, dass der Verwaltungsausschuss am 21.01. getagt hat. Am 11.02. wird die Arbeitsgruppe Schulerweiterung im Rahmen einer Videokonferenz tagen.
- g) Bürgermeister Meyer berichtet für den Abwasserverband Sandesneben sowie für den Wasserbeschaffungsverband, dass diese nicht getagt haben.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV W. Busche bittet darum, einen Jahreskalender für Gemeindevertreter Sitzungen zu erstellen. Weiterhin spricht er die Durchführung einer Einwohnerversammlung an. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass aufgrund der derzeitigen Hauptsatzungsregelung für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens flexiblere Termine von Vorteil sind. Eine Einwohnerversammlung konnte wegen der Coronalage im letzten Jahr nicht durchgeführt werden. Inwieweit das in diesem Jahr möglich sein wird, bleibt abzuwarten. GV W. Busche merkt hierzu im Nachgang an, dass es ein Agreement gibt, nicht in den Ferien zu tagen. Dies wurde leider in der Vergangenheit nicht immer eingehalten.
- b) GVin Fenske teilt mit, dass am Weg zum Kindergarten viele Hundehaufen vorhanden sind. Es ist nicht auszuschließen, dass Kinder beim Spielen mit dem Hundekot in Berührung kommen. Daher ein Appell an alle Hundehalter, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu entfernen.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 6: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der über/außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Aufgrund der Höhe ist lediglich über die überplanmäßige Ausgabe für die anwaltliche Beratung des Nutzungsvertrages mit dem SVE ein Beschluss zu fassen. GV W. Busche fragt nach, inwieweit der Bürgermeister für eine entsprechende Ausgabe ermächtigt wurde. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass eine formelle Ermächtigung nicht vorliegt, jedoch im Arbeitskreis und auch in der Gemeindevertretung in Anwesenheit aller Fraktionen darüber berichtet wurde, dass die Verträge fachanwaltlich geprüft werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden überplanmäßigen Ausgabe für die anwaltliche Beratung für den Nutzungsvertrag mit dem SVE in Höhe von 5.200 € nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 7: Stellungnahme zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes;
hier: Sachstandsbericht

Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen im letzten BPA und teilt mit, dass alle Fraktionen erklärt haben, dass es keiner weiteren Stellungnahme bedarf.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes keine Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

TOP 8: Feuerwehr Spreng; hier: Tablet PC und Rettungssoftware

Der Bürgermeister berichtet, dass für diese Investition Mittel im Haushalt eingeplant sind. Da jedoch noch keine genauen Kosten vorlagen, wurde der Ansatz mit einem Sperrvermerk versehen. Hinsichtlich der Hardware wird berichtet, dass die Firma Hanse IT der Feuerwehr einen Laptop gespendet hat. Hinsichtlich der Software entstehen jährliche Lizenzkosten in Höhe von 380 € zuzüglich eines Datentarifes in Höhe von jährlich 150 €.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung hebt den Sperrvermerk für die Beschaffung der Rettungssoftware auf.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

TOP 9: Satzung für die Nutzung der Gemeinschaftsräume in der Gemeinde Steinburg;
hier: Anpassung nach Abschluss des Vertrages zur Nutzung der Sportanlage Eichede ab 01.01.2021

GV Jendrek berichtet, dass sich der KSSS in seiner letzten Sitzung mit der Thematik beschäftigt hat. Eine Änderung wurde erforderlich, da das Gemeinschaftshaus in Eichede nunmehr ausschließlich dem Sportverein zur Nutzung überlassen wurde. Weiterhin sind einige Regularien wie zum Beispiel der Datenschutz anzupassen. Der Ausschuss hat empfohlen, eine entsprechende Änderungssatzung zu beschließen. Es wird noch darauf hingewiesen, dass in der Satzung nicht von Wehrführern sondern von Ortswehrführern gesprochen wird.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung wie vorgeschlagen zu ändern. Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechende Änderungssatzung in der nächsten GV für eine Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 10) - 12) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Tagesordnungspunkte 10) - 12) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 10: Ankauf des Straßengrundstückes Tulpenweg

TOP 11: Entscheidung gemeindliches Einvernehmen

TOP 12: Regenrückhaltebecken Möllner Straße (Ortsausgang), Einleitstelle M; hier:
Sachstandsbericht

Die Sitzung wird um 20:35 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer